

	<p>Object: Medaille auf die Eröffnung des Kanals von Mons nach Condé 1813</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21136</p>
--	---

Description

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde mit dem Bau eines Kanals von Mons nach Condé begonnen, der heute immer noch besteht, allerdings nicht mehr ganz bis nach Mons reicht. Der Kanal wurde erst 1817 fertiggestellt, doch schon vier Jahre vorher ließ Napoleon eine Medaille darauf prägen. Ihre Rückseite zeigt die römische Personifikation des Glückes Felicitas, die auf einer Barke sitzt und ein Füllhorn als Zeichen der Fruchtbarkeit und des Überflusses in den Händen hält. Im Hintergrund ist der Glockenturm von Mons zu sehen. Felicitas stand vor allem in der römischen Kaiserzeit für das Glück des Imperiums. Es ist denkbar, dass 1813 auf diese allumfassende Gültigkeit angespielt werden sollte. Die Vorderseite der Medaille zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 34,09 g

Events

Created	When	1813
	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)

	Where	
Created	When	1813
	Who	Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Felicitas
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mons
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Condé-sur-l'Escaut

Literature

- Bramsen, Ludvig (1977): Médaillier Napoléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Deuxième Partie 1799-1809. Hamburg, S. S. 250 Nr. Nr. 1293